



COLLEBURG | BURG COLLEMBERG | BURG KOLLEMBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Miltenberg](#) | [Collenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	<p>Die Burg wurde zur Sicherung der kaiserlichen Besitzungen gegen den wachsenden Einfluss der Kirche errichtet.</p> <p>Der Name Colbo gab wohl auch der Burg ihren Namen. Colbo leitet sich von Streitkolben (Hiebwaffe) ab und ist im Wappen derer von Schüpf zu sehen.</p> <p>Die späteren Besitzer Rüdt von Colleburg haben einen Hundekopf im Wappen, der sich bis heute im Ortswappen der Gemeinde bewahrt hat.</p>
Nutzung	keine Nutzung
Bau/Zustand	Im 16./17. Jahrhundert wurde die Burg renaissancemäßig ausgebaut.
Typologie	Höhenburg, Hangburg
Sehenswert	<ul style="list-style-type: none">⇒ Vielseitige Varianten von Schießscharten⇒ Renaissancebau⇒ Kellergewölbe⇒ Torhaus
Bewertung	Große imposante Ruine am Hang des Maintals.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°46'24.7"N 9°21'17.2"E](#)
Höhe: 196 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Colleburg](#) bei [OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Verein Burgfreunde Colleburg e. V.

Ludwig-Andreas Riedel
Schloßstr. 34
97903 Colleburg
Tel: +49 (0) 93 76 - 639
Email: [L-A.Riedel\[at\]t-online.de](mailto:L-A.Riedel[at]t-online.de)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Die Burg kann von der A3 Abfahrt Nr. 65 Marktheidenfeld über die St2315 erreicht werden. Von Westen über die 469 Abfahrt Höhe Miltenberg über die St2310 und St2315 nach Collenberg.

Parkplatz unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

jederzeit frei zugänglich



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

nicht barrierefrei

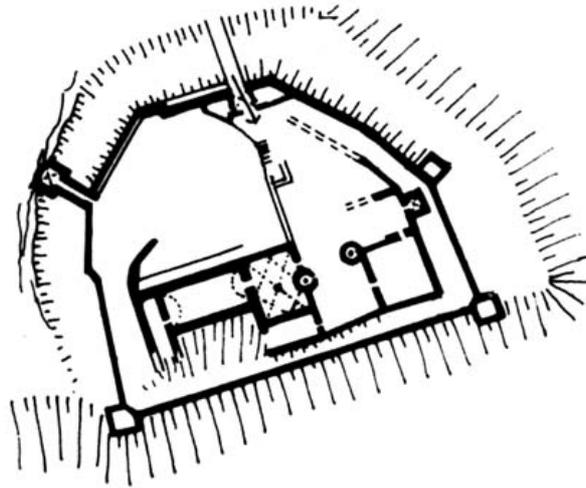
Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters. Grundriss-Lexikon | Augsburg, 1996

Historie

Um 1150 wurde die Collenburg von Conradus Colbo Schenk von Schüpf erbaut um die kaiserlichen Besitzungen zu sichern.

1214 erste urkundliche Erwähnung der Burg Collenberg.

1268 stirbt Walter Schüpfe (Walter de Colbo).

Um 1300 wird die Adelsfamilie Rüdts als Besitzer der Burg genannt. Das Adelsgeschlecht teilte sich in zwei Zweige auf, derer von Rüdts von Collenberg und der Rüdts von Bödighheim.

1635 starb die Collenberger Linie aus und der Hochstift zieht das Lehen ein. Die Bödighheimer Linie nahm in der Folgezeit den Namen Rüdts von Collenberg an. Die Burg wird zum Amtssitz.

18. Jhdt. wohnte noch ein Jäger auf der Burg. Nach dem Errichten des Forsthauses setzte der Verfall fort. Die Burg wurde als Steinbruch genutzt.

Ende des 18. Jhdt. wird die Ruine saniert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg.

Literatur

A. Rahrbach, J. Schöffl, O. Schramm - Schlösser und Burgen in Unterfranken | Nürnberg, 2002

Webseiten mit weiterführenden Informationen

kollenburg-main.de

Homepage Burgfreunde Kollenburg e.V.

www.ebidat.de

Collenberg auf der Webseite Ebidat - Die Burgendatenbank.

www.wikipedia.de

Collenberg auf der Webseite Wikipedia.

Änderungshistorie dieser Webseite

[17.04.2022] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.05.2022 [SD]

[IMPRESSUM](#)

© 2022



@Burgenwelt folgen

579 Follower

